



Bezirksrat Ernst Paleta von PRO23 stellt gem. § 24 der GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Liesing möge beschließen:

Die zuständigen Mitglieder der Wiener Stadtregierung werden ersucht, die entsprechenden Schritte für die Realisierung folgender Forderungen zu setzen:

- Erstellung eines verbindlichen Gesamtkonzepts (Wohnen und Verkehr) für die künftige Entwicklung Liesings unter Einbeziehung und Mitsprache der von den Maßnahmen betroffenen Liesinger*innen,
- Sofortiger Stopp für Umwidmungen von Grünflächen und landwirtschaftlich genutzten Flächen auf Bauland in Liesing,
- Sofortiger Baustopp für Bauvorhaben in Liesing mit mehr als zwei Wohneinheiten, bis das neue Konzept vorliegt.
- Erstellung eines neuen Verkehrskonzepts für den öffentlichen Verkehr in Liesing unter Miteinbeziehung der Liesinger*innen

Begründung:

Die zügellose Verbauung in Liesing, vor allem in Erlaa und Atzgersdorf, hat den Charakter des Bezirks und die Lebensqualität der Liesinger*innen bereits drastisch verschlechtert. Grünraum wurde für immer zubetoniert, Pflanzen, Tieren und Insekten wurde die Lebensgrundlage entzogen und das Verkehrsaufkommen wurde massiv gesteigert. All das verringert nicht nur die Lebensqualität, es belastet vielmehr auch die Gesundheit und das Klima.

Im Interesse aller Menschen, die schon in Liesing leben und auch der Menschen, die in der nächsten Zeit die bereits im Entstehen begriffenen Wohnungen beziehen werden, muss eine weitere Verschlechterung der Lebensqualität deshalb unbedingt verhindert werden - Liesing soll ein lebenswerter Bezirk bleiben!